



## Einladung

zur 61. Sitzung des  
Grossen Stadtrates von Luzern  
Donnerstag, 24. September 2009, 10.00 Uhr  
Rathaus am Kornmarkt

Luzern, 4. September 2009

<b>Zeit</b>	<b>Verhandlungsgegenstände</b>
10.00	1. Mitteilungen des Ratspräsidenten
	2. Genehmigung des Protokolls 59 vom 25. Juni 2009 (folgt)
	3. B+A 27/2009 vom 19. August 2009: <b>Zusicherung des Luzerner Stadtbürgerrechtes an ausländische Staatsangehörige</b> (Eintreten und Detail gemeinsam)
	4. B+A 28/2009 vom 19. August 2009: <b>Erteilung des Luzerner Stadtbürgerrechtes an Schweizerinnen und Schweizer</b> (Eintreten und Detail gemeinsam)
	5. B+A 25/2009 vom 15. Juli 2009: <b>Spitex Luzern. Leistungsvereinbarung 2010, Einbezug der Spitex der Gemeinde Littau</b> (Eintreten und Detail getrennt)
6.1	Postulat 489, Dorothee Kipfer namens der SP-Fraktion, vom 9. März 2009: <b>Sicherstellung der Qualität der Pflege und Betreuung in den Betagtenzentren, in der Spitex und im häuslichen Umfeld in der Stadt Luzern</b> (Sozialdirektion)
6.2	Interpellation 488, Dorothee Kipfer namens der SP-Fraktion, vom 6. März 2009: <b>Vertrauen der Betagten und Angehörigen in die Betagtenzentren der Stadt Luzern</b> (Sozialdirektion)
7.1	Interpellation 536, Rolf Krummenacher namens der Sozialkommission, vom 18. August 2009: <b>Betreuungsgutscheine im Vorschulalter: Erste Erfahrungen und geplante Korrekturen</b> (Sozialdirektion, Antwort folgt)

Zeit	Verhandlungsgegenstände
7.2	Postulat 524, Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion, vom 26. Mai 2009: <b>Unhaltbarer Systemfehler der Betreuungsgutscheine für Kindergarten- und schulpflichtige Kinder, die durch eine Tagesmutter betreut werden</b> (Sozialdirektion, Stellungnahme folgt)
7.3	Interpellation 528, Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion, vom 6. Juli 2009: <b>Fragen betreffend Abwicklung und Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Betreuungsgutscheinen für Eltern und familienergänzender Kinderbetreuung durch Tageseltern</b> (Sozialdirektion, Antwort folgt)
12.15	M i t t a g s p a u s e
14.00	8. B+A 24/2009 vom 1. Juli 2009: <b>Natur- und Erholungsraum Allmend. Altlastentechnische Sanierung der Schiessplätze. Entwicklung der Freiräume</b> (Eintreten und Detail getrennt)
9.1	Postulat 530, Markus Elsener und Edith Lanfranconi-Laube, vom 17. Juli 2009: <b>Luzern darf nicht noch mehr strahlen!</b> (Baudirektion)
9.2	Postulat 518, Edith Lanfranconi-Laube namens der G/JG-Fraktion und Markus Elsener namens der SP-Fraktion, vom 20. Mai 2009: <b>Nur ein Mobilfunknetz für die Stadt Luzern – Reduktion der Strahlenbelastung in den Wohnquartieren</b> (Sicherheitsdirektion)
10.	Motion 512, Marcel Lingg namens der SVP-Fraktion, vom 24. April 2009: <b>Aufhebung Beschluss Dammdurchbruch</b> (Baudirektion)
11.	Interpellation 498, Daniel Wettstein namens der FDP-Fraktion, vom 17. März 2009: <b>Südzubringer-Verkehr durch das Tribschen-Langensand-Quartier?</b> (Baudirektion)
12.	Postulat 483, Monika Senn Berger namens der G/JG-Fraktion, vom 13. Februar 2009: <b>Raum für alternative Wohnformen</b> (Baudirektion)

<b>Zeit</b>	<b>Verhandlungsgegenstände</b>
	13. Postulat 501, Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion, vom 19. März 2009: <b>Kulturgüterschutz und Denkmalpflege</b> (Baudirektion)
	14. Postulat 505, Anita Weingartner-Isaak namens der SP-Fraktion, vom 27. März 2009: <b>Bushäuschen: Kleine Massnahme – geschätzte Dienstleistung</b> (Baudirektion)
16.00	Pause
	15. Postulat 514, Philipp Federer namens der G/JG-Fraktion, vom 28. April 2009: <b>Abgeriegelter oder offener Bahnhof</b> (Sicherheitsdirektion)
	16. Interpellation 480, Dominik Durrer namens der SP-Fraktion und Mitunterzeichner, vom 11. Februar 2009: <b>Luzerner Verkehrsprobleme: Neue Ideen entwickeln oder lieber jahrzehntelang im Stau stehen?</b> (Baudirektion)
	17. Postulat 502, Verena Zellweger-Heggli und Silvio Bonzanigo, vom 23. März 2009: <b>Schaffung einer Meldestelle für Betroffene von Jugendgewalt</b> (Sicherheitsdirektion)
	18. Motion 441, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, Franziska Bitzi Staub namens der CVP-Fraktion und Trudi Bissig-Kenel namens der FDP-Fraktion, vom 22. September 2008: <b>Obligatorische Deutschtests für Einbürgerungswillige</b> (Sicherheitsdirektion)
	19. Motion 450, René Kuhn und Yves Holenweger namens der SVP-Fraktion, vom 16. Oktober 2008: <b>Entflechtung und Verschlinkung der GPK – Einführung einer FiKo</b> (Bildungsdirektion)

Schluss der Sitzung zirka 18.30 Uhr

Im Auftrag des Ratspräsidenten

**Stadtkanzlei Luzern**  
Sekretariat Grosser Stadtrat